



13. Januar 2026

## **Digitalisierungsleitlinie vom Verbund im Landkreis Osterholz**

Landkreis Osterholz. Durch den Verbund im Landkreis Osterholz wurde eine Digitalisierungsleitlinie entwickelt, kürzlich verabschiedet und veröffentlicht. Der Verbund im Landkreis Osterholz, bestehend aus den sieben kreisangehörigen Kommunen und dem Landkreis selbst. Er arbeitet in vielen Bereichen, so auch im Bereich der Digitalisierung, interkommunal und partnerschaftlich zusammen.

Ziel ist eine konstruktive Zusammenarbeit, von der sowohl alle teilnehmenden Kommunen, ihre Mitarbeitenden, ihre Einwohnerinnen und Einwohner, Unternehmen und Touristinnen und Touristen profitieren. Aus diesem Gedanken heraus haben die Teilnehmenden als Verbund eine Digitalisierungsleitlinie entwickelt.

Sie bildet den strategischen Rahmen für die digitale Entwicklung des kommunalen Verbundes bis 2031. Als Grundlage haben sich die beteiligten Kommunen eine klare Vision gegeben, die Orientierung und Anspruch zugleich ist:

„Digitale Dienstleistungen vereinfachen das Leben für alle. Unser Anspruch an uns selbst ist es, dass Dienstleistungen überwiegend digital in Anspruch genommen werden – bei einer gleichzeitig kollaborativen Zusammenarbeit und einem ausgewogenen Verhältnis zwischen den Interessen der Dienststellen und Beschäftigten.“, führt Landrat Bernd Lütjen aus.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen Landkreis und Gemeinden auf enge Zusammenarbeit, abgestimmte Prozesse und eine konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Mitarbeitenden und Gästen der Region. Zugleich definiert die Leitlinie, wo gemeinsames Vorgehen sinnvoll ist, wo einheitliche Standards notwendig sind und wo individuelle Lösungen der einzelnen Kommunen angemessen bleiben. Dadurch schafft sie einen verlässlichen Rahmen für effiziente Zusammenarbeit und gleichzeitig Raum für lokale Besonderheiten.

Für die Umsetzung der Vision wurden fünf unterschiedliche Dimensionen definiert und hierzu mehrere gemeinsame strategische Verbundziele ausgearbeitet:

#### 1. Digitale Infrastruktur und Netze

Der Verbund stärkt Informationssicherheit, Notfallmanagement und die gemeinsame Nutzung technischer Ressourcen. Einheitliche Softwarelösungen, abgestimmte Beschaffungen und moderne Arbeitsplätze sollen IT-Sicherheit, Effizienz und Arbeitsattraktivität erhöhen.

#### 2. Digitale Verwaltung

Die Servicequalität für Bürgerinnen und Bürger steht im Mittelpunkt. Dazu gehören ein standardisiertes Prozessmanagement, der Ausbau digitaler Arbeitsweisen, Online-Terminvereinbarungen, der gezielte Einsatz von Automatisierung sowie die konsequente Digitalisierung von Dienstleistungen.

#### 3. Digitale Daseinsvorsorge

Unter dem Dach „Smart City“ stimmen sich die Kommunen bei digitalen Zukunftsprojekten ab. Ziel ist die gemeinsame Umsetzung sinnvoller digitaler Lösungen und die Erhöhung der Standortattraktivität.

#### 4. Digitaler Arbeitgeber

Die Kommunen im Landkreis wollen ein attraktiver Arbeitgeber bleiben. Dazu gehören die Möglichkeit des mobilen Arbeitens, moderne digitale Zusammenarbeit und ein intelligentes Wissensmanagement, das Mitarbeitenden schnellen Zugriff auf relevante Informationen ermöglicht.

#### 5. Digitaler Rahmen

Die Leitlinie schafft verbindliche Grundlagen für gemeinsame und individuelle Maßnahmen. Dazu gehören abgestimmte Strategien, die Stärkung digitaler Kompetenzen und ein einheitliches und verbindliches Kostenmanagement.

Die Leitlinie dient allen acht Kommunen als Basis, um ihre eigene Digitalisierung voranzutreiben. Dabei können lokale Besonderheiten berücksichtigt werden. Damit wird gewährleistet, dass sich die Kommunen einheitlich weiterentwickeln und dennoch individuelle Schwerpunkte setzen können.

Alle Informationen und die gesamte Digitalisierungsleitlinie können Interessierte unter <http://www.landkreis-osterholz.de/DLL> einsehen.